

II-49/6 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 24201J

1983 -02- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag.Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Finanzierungsplan der Erweiterungsbauten des Bundes-
gymnasiums Klosterneuburg

Nach jahrelanger Diskussion konnte erfreulicherweise doch am 15.9.1982 mit dem Bau der geplanten Erweiterung des Bundesgymnasiums Klosterneuburg begonnen werden. Nach Fertigstellung werden damit 28 Klassen und alle erforderlichen Nebenräume, 3 Einzelturmsäle sowie u.a. Unterrichtsräume für die Naturwissenschaften, Musikerziehung usw. zur Verfügung stehen. Nach den bisherigen Informationen waren für die verschiedenen Teile der Gesamtarbeiten folgende Fertigstellungstermine geplant:

- für den Zubau des neuen Klassentraktes: 30.4.1985
- für den Zubau des neuen Turnsaaltraktes: 31.12.1986
- für den Umbau im Altgebäude: 30.4.1987

Die mit dem Bau beauftragte Firma ist in ihren Planungen sehr ambitioniert und könnte bei günstigem Verlauf die Gesamtfertigstellung zumindest um 1 Jahr verkürzen und damit würde die Benützung um mindestens 1 Schuljahr früher erfolgen können. Sicherlich hängt dies aber auch von der entsprechenden Finanzierung ab.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Sind die oben angeführten geplanten Fertigstellungstermine noch immer gültig?
- 2) Mit welchen Budgetraten (aufgeteilt auf die einzelnen Jahre, beginnend mit 1982) ist seitens des Ministeriums dieses Gesamtprojekt eingeplant?
- 3) Treffen die bekanntgegebenen Kostenschätzungen für Zubau und Generalsanierung mit 113 bis 118 Mio S noch immer zu?
- 4) Wäre Ihrerseits bei einem beschleunigten Bau, der eine - wie oben aufgezeigt - frühere Fertigstellung zur Folge hätte, eine dementsprechende Erhöhung der einzelnen Jahresraten im Budget möglich und wären Sie dazu bereit?